

umb die Wagenburg bey Nachte herum/
 und also zu der Pforten / so gegen den Feind
 zugegangen / wiederum einmarchiren: Weil
 nun solcher Einzug das Ansehen der ankem-
 menden Hülffe von sich geben / ist er darü-
 ber vom Feinde / bis das die verhoffte Hülff-
 fe ankommen / unangefochten blieben. Als
 Pyrrhus von den Römern geschlagen / und
 seine Elephanten verlohren gehabt / hat er
 umb Hülffe zu dem Antigonu, welche ihm
 aber abgeschlagen worden / geschicket; Wie
 nun die Abgesandten bey ihrer Rückkunfft
 außsprengen müssen / das Antigonus in ei-
 gener Person mit grosser Macht zu Hülffe
 kommen würde / und soiches unter das Volck
 außgebrochen / sind alle Tarentiner / Sicilia-
 ner un Italiäner / so abfallen wollen / bestän-
 dig verblieben / und des Antigoni Hülffe wie-
 wolumsonst erwartet. Das auch zuweilen /
 wann ein Theil der Feinde unten gelegen /
 das andere aber / wann man sich in der über-
 wundenen Kleidung und Waffen verkleidet /
 und also in Feindes Gestalt herein gezogen /
 oder aber / wann von der Feinde Schiffe
 man etliche bekommen / einige von den Sei-
 nigen in der Gefangenen und Erschlagene-
 nen Habit verkleidet / und selbige sich darauß
 sehen lassen; Oder etliche wiederum in der
 gefan

gefo
 dan
 Ere
 folg
 Tur
 nori
 nen
 thei
 Fal
 gan
 cher
 gen
 Po
 cher
 Ery
 auf
 gen
 So
 der
 mit
 gefo
 Hi
 den
 ver
 ren
 cher
 Ub
 vor